Kreuzfahrt-Albtraum: Brand auf der MSC Orchestra sorgt für Chaos!

Brand auf der MSC Orchestra während einer Kreuzfahrt vor Genua am 3. Juni 2025 verursacht Stromausfall; alle Passagiere wohlauf.

Genua, Italien - In der Nacht auf Dienstag, den 3. Juni 2025, kam es an Bord der MSC Orchestra während einer Kreuzfahrt von Rom nach Genua zu einem schwerwiegenden Vorfall. Ein Brand brach auf dem Schiff aus, was zu einem Stromausfall führte und das Schiff zum Stillstand brachte. Zahlreiche Reisende, unter ihnen viele aus Bayern, befanden sich in einer angespannten Situation, als sie durch Lautsprecherdurchsagen darüber informiert wurden, dass das Schiff in einer sicheren Position sei. Trotz der kritischen Umstände konnte ein Passagier die Löscharbeiten auf dem Deck dokumentieren, wobei die Sicht durch eine schwache Notbeleuchtung stark eingeschränkt war.

Das Schiff trieb etwa 200 Kilometer vor Genua im Meer, als der Alarm ausgelöst wurde. Der Brand und die Rauchentwicklung konnten dank schneller Reaktion und der Sicherheitssysteme des Schiffs rasch eingedämmt werden. Obwohl Strom und Wasser für ein bis zwei Stunden ausfielen und die Aufzüge nicht funktionierten, gab es keine Verletzten. MSC Cruises bestätigte einen elektrischen Defekt in der Hauptschalttafel als Ursache für die Rauchentwicklung, die jedoch keine Auswirkungen auf die Gästebereiche hatte. Nach den Löscharbeiten stand das Deck unter Wasser.

Folgen für die Kreuzfahrtgäste

Die MSC Orchestra wurde wieder fahrtüchtig und setzte Kurs auf Genua, wo eine Überprüfung und notwendige Reparaturen stattfinden sollen. Aufgrund dieses Vorfalls mussten die Einschiffungen in Genua und Marseille abgesagt werden, was für die betroffenen Gäste Unannehmlichkeiten mit sich brachte. MSC Cruises verspricht, Unterstützung zu bieten und Rückerstattungen für die Gäste, die von den Änderungen betroffen sind, sicherzustellen. Die Ankunft in Genua wird nun zwischen 19 und 20 Uhr erwartet, anstatt wie ursprünglich geplant um 10 Uhr morgens.

Dieser Brand an Bord ist nicht der erste Vorfall, der die MSC Orchestra in den Schlagzeilen hält. In der Vergangenheit wurden bereits verschiedene sicherheitsrelevante Ereignisse verzeichnet. So kam es am 9. Januar 2024 zu einem tragischen Vorfall, bei dem ein Passagier infolge einer Erkrankung verstarb, während das Schiff zu einer Unternehmenscharter-Kreuzfahrt unterwegs war. Ein weiteres gravierendes Ereignis geschah am 25. März 2022, als eine Crewmitglied mit schweren Verletzungen tot aufgefunden wurde, was zu einer polizeilichen Untersuchung führte.

Chronologie der Vorfälle mit der MSC Orchestra

- 09. Januar 2024: Ein passagier starb während einer Kreuzfahrt aufgrund einer Erkrankung.
- 25. März 2022: Eine Crewmitglied wurde tot aufgefunden, was zu einer Untersuchung führte.
- 20. Februar 2019: MSC Orchestra kollidierte mit MSC Poesia, ohne nennenswerte Schäden oder Verletzungen.
- 31. Dezember 2019: Ein Passagier sprang über Bord, wurde aber nach einer Stunde im Wasser gerettet.

Die Behörden und MSC Cruises arbeiten weiter an der Aufarbeitung des Vorfalls und der Sicherstellung des Wohlbefindens aller Reisenden. Die Sicherheit der Gäste bleibt die höchste Priorität.

Details	
Ort	Genua, Italien
Quellen	• www.hna.de • www.cruisemapper.com

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de